

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 7. Juni 1990

Pressemitteilung

Besuch des Dalai Lamas in der Schweiz

Seine Heiligkeit, der Dalai Lama, geistliches Oberhaupt der Buddhisten Tibets und Träger des Friedensnobelpreises 1989, weilt am 7. Juni 1990 zu einem privaten Besuch in der Schweiz. Der Dalai Lama äusserte den Wunsch, den Bundesbehörden seinen Dank für die durch die Schweiz zugunsten der tibetanischen Flüchtlinge erbrachten Hilfeleistungen auszusprechen. Diesem Wunsche Rechnung tragend, hat Botschafter Jean-Pierre Keusch, Direktor der Direktion für Internationale Organisationen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, den Dalai Lama am 7. Juni 1990 im Klösterlichen Tibet-Institut in Rikon getroffen.

Diese Kontaktnahme bedeutet keine Aenderung der bisherigen Haltung der Schweiz in der Tibet-Frage. Die Schweiz betrachtet, in Uebereinstimmung mit der internationalen Gemeinschaft, Tibet als Bestandteil der Volksrepublik China, spricht sich aber dafür aus, dass die tibetanische Minderheit in der Volksrepublik China ihre eigene Identität finden, ihre jahrhundertealte Kultur beibehalten sowie ihre Religion frei ausüben kann.

